

Waldenburg, im Riesengebirge gelegen, und ebenfalls dem Grafen v. Hochberg-Fürstenstein gehörig, ist der Sitz eines Bergamtes, hat viele Steinkohlengruben, Maschinenspinnerei, Gesundheitsgeschirrfabrik, schöne Porzellanwaaren (v. Krister), Leinwand- und Garnschauamt, auswärtigen Leinwandhandel und 3000 Ew.

In der Nähe von Waldenburg befinden sich außer dem schönen Schlosse Fürstenstein, mehrere Badeorte, nämlich: Charlottenbrunn, Altwasser und Salzbrunn.

**Charlottenbrunn**, Marktfl. mit bedeutendem Leinwandhandel und Steinkohlengruben, besitzt zwei Eisen- und Natroncarbonat enthaltende Heilquellen und wird schon seit 1724 benutzt. Auch giebt es hier eine Wollenturanstalt.

**Altwasser**, Dorf in freundlicher Gegend des Riesengebirges, hat ein Schloß, Eisengießerei, Steinkohlengrube, prächtige Porzellanwaaren (v. Tielsch) und 1400 Ew. Altwasser besitzt mehrere kalte Quellen mit vorwaltendem Eisenoxydulcarbonat. Man badet und trinkt; die Anstalten sind neuerdings sehr ausgedehnt und verbessert; das ganze Bad in wachsendem Gedeihen.

**Salzbrunn**, eine der jüngsten Quellen, welche aber bereits einen hohen Ruf erlangt hat — liegt auf einer weiten, ca. 1200' über dem Meere erhabenen Hochebene des Riesengebirges. Es hat acht Quellen, unter denen die stoffreichsten durch ein bedeutendes Vorherrschen des Natroncarbonates ausgezeichnet sind. Von diesen Quellen werden nur zwei, der Ober- und Mühlbrunnen, zum Trinken, die übrigen zum Baden benutzt.

Von der Eisenbahn-Station Königszelt nach Jauer  $3\frac{1}{4}$  Meile [14 Sgr.], nach Striegau  $1\frac{1}{4}$  Ml. [4 Sgr.]

**Schweidnitz**, Kreisstadt im preussischen Schlessen und Festung zweiten Ranges, hat 12,700 Ew. Die Stadt ist gut gebaut und hat 5 Kirchen. Sehenswerth ist die katholische Pfarrkirche mit 327' hohem Thurm. Die evangelische Friedenskirche vor Schweidnitz beging am 23. Septbr. 1852 ihr 200 jähriges Jubelfest. Bemerkenswerth sind noch das Rathhaus und das Theater. Man findet hier Wollen- und Leinweberei, Leder- und Stärkesabriken, liefert treffliches Mehl, Pfefferkuchen, und Handschuhe. Auch werden in Schweidnitz Getreide-, Vieh-, Woll- und Garnmärkte abgehalten. [Gasth.: Goldene Krone, Fürst Blücher.]

Postanschlüsse in Schweidnitz: nach Glas 8 Ml. [1 Thlr. 18 Sgr.], nach Reichenbach  $2\frac{1}{2}$  Ml. [12 $\frac{1}{2}$  Sgr.], nach Wüste Waltersdorf 3 Ml. [15 Sgr.]

$2\frac{1}{2}$  Ml. von Schweidnitz liegt

**Zobten**, kleine Stadt am nördlichen Fuße des 2318' hohen Zobtenberges, auf welchem sich eine Wallfahrtskapelle befindet.

**Reichenbach**, Fabrikstadt am Culengebirge, mit doppelten Graben und Wällen umgeben, hat Schloß, bedeutende Industrie in Baumwolle, Wolle und türkischem Garn, lebhaften Handel und 5400 Ew. [Gasth.: Schwarzer Adler, Krone.] In der Nähe die sehr zahlreich bevölkerten Fabrikdörfer Langen-Bielau, Peterswaldau und Grnsdorf.

**Frankenstein**, Kreis- und Fabrikstadt, hat vier Kirchen, Ruinen einer Burg, 6200 Ew., welche besonders breite Leinwand („Frankensteiner Leinwand“) fertigen und große Getreidemärkte. [Gasth.: Um-lauf's Hotel, Deutsches Haus] In der Nähe liegt die sehr starke, fast unüberwindliche Bergfestung **Silberberg**, welche Friedrich II. mit  $4\frac{1}{2}$  Mill. Thlr. Kosten 1765—1777 anlegte. Ihre Werke und Gräben sind meist alle in Felsen gehauen.